

Presseinformation

11.03.2020

Wilo eröffnet Tochtergesellschaft in Chile

Dortmunder Technologiekonzern baut Präsenz in Lateinamerika aus

Dortmund/Santiago de Chile. Die Wilo Gruppe feiert in der chilenischen Hauptstadt die offizielle Eröffnung ihrer neuen Tochtergesellschaft Wilo Chile SpA. „Die Wilo Gruppe ist seit über 20 Jahren in Lateinamerika aktiv. Mit der Investition in unsere Tochtergesellschaft in Chile tragen wir der strategischen Bedeutung dieses Marktes Rechnung“, so Svenja Ahlburg, Group Director Sales Area Latin America in ihrer Eröffnungsrede. „Chile hat sich in den letzten Jahren zu einem der stabilsten und schnell wachsenden Länder Lateinamerikas entwickelt und unterstützt so unsere Strategie für profitables Wachstum in der Region.“

„Ich bin stolz, die Geschichte von Wilo in Chile von Anfang an mit begleitet zu haben“, betont Gustavo Ramos, Geschäftsführer von Wilo in Chile in seiner Eröffnungsrede. „Seit unserem Markteintritt im Jahr 2015 hat sich Wilo zu einem renommierten Anbieter von hocheffizienten Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäudetechnik, Wasserwirtschaft und Industrie entwickelt. Mit der offiziellen Eröffnung am heutigen Tag legen wir den Grundstein für einen langfristigen Erfolg in Chile.“

Rund 100 geladene Gäste aus Politik und Wirtschaft nahmen an der feierlichen Zeremonie teil, darunter auch die Leiterin der Protokollabteilung der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Chile, Frau Kerstin Graumann. In ihrer Rede hob sie unter anderem die Bedeutung deutscher Unternehmen in Chile hervor.

In für Wilo zukunftsweisenden Industrien wie der Weinwirtschaft, der Fischerei oder dem Bergbau ist Chile stark aufgestellt. „Investitionen in den traditionellen Industrien haben Chile einen Innovationvorsprung in Südamerika verschafft. Für Wilo als digitaler Pionier der Pumpenbranche ergibt sich so ein starkes Wachstumspotential insbesondere für unsere smarten, digital vernetzten Pumpen und Pumpensysteme.“

Presseinformation

Die digitale Wirtschaft und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz wachsen in Chile stetig," führte Svenja Ahlburg weiter fort.

Trotz des gegenwärtig herausfordernden wirtschaftspolitischen Umfelds und der sozialen Unruhen ist Wilo auf Wachstumskurs in Chile geblieben. „Wir haben einen guten Start in das Jahr 2020 verzeichnet und konnten unsere langjährigen Geschäftsbeziehungen weiter festigen“, so Gustavo Ramos weiter. „Für das laufende Jahr sehen wir insbesondere große Entwicklungspotentiale in der Aquakultur. Chile ist nach Norwegen der zweitgrößte Zuchtlachs-Produzent der Welt. Hier haben wir mit unseren Wilo-Pumpensystemen eine große Möglichkeit, einen Beitrag zur zuverlässigen und energieeffizienteren Lachsproduktion beizutragen.“